

Stadt Schlieben

Protokoll zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 18.10.2016 in der Gaststätte „Lindenhof“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen
Stadtverordnete:
OT Schlieben: Frau Wobser, Frau Lange, Frau Frank, Frau Unger,
Herr Förster, Herr Schischke, Herr Weisbrodt, Herr Puhmann,
Herr Dannhauer, Herr Dr. Zug, Herr Katzschke (Ortsvorsteher)
OT Wehrhain: Herr Atlaß
OT Jagsal: Herr Schülzke (Ortsvorsteher)
Ortsvorsteher:
OT Wehrhain: Herr Liepe

Entschuldigt: Stadtverordnete:
OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt (Ortsvorsteherin)
OT Wehrhain: Frau Riediger
Ortsvorsteherin:
OT Werchau: Frau Grunewald

Amt: Amtsdirektor Herr Polz

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 20.09.2016
4. Informationen zu Bauanträgen
5. Anträge und Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

7. Vergabe von Bauleistungen
 - Vergabe von Leistungen für den Innenausbau im Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben
 - Vergabe der Heizungs- und Sanitärleistungen im Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben
 - Vergabe von Leistungen für die Fassadensanierung am Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben

- Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten im Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben
 - Vergabe von Leistungen für den Einbau der Fenster und Türen im Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben
 - Vergabe von Leistungen für den Einbau der Elementwand im Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben
8. Grundstücksangelegenheiten
 9. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 37.-10./2016 zum Beteiligungsverfahren zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEPHR)
- 38.-10./2016 zur Vergabe von Leistungen für den Innenausbau im Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben
- 39.-10./2016 zur Vergabe der Heizungs- und Sanitärarbeiten im Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben
- 40.-10./2016 zur Vergabe von Bauleistungen für die Fassadensanierung am Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben
- 41.-10./2016 zur Vergabe von Bauleistungen für den Einbau von Fenstern und Außentüren im Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben
- 42.-10./2016 zur Vergabe von Bauleistungen für den Einbau einer Elementwand im Haus IV der Grund- und Oberschule in Schlieben
- 43.-10./2016 zur unbefristeten Weiterbeschäftigung des Schulhausmeisters
- 44.-10./2016 zur befristeten Einstellung einer Bibliotheksangestellten

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 8
TOP 7 Beschlussvorlagen Nr. 1, 2, 3, 4, 5
TOP 9 Beschlussvorlagen Nr. 6, 7

Die Beschlussvorlagen Nr. 6 und 8 sind Tischvorlagen.

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 20.09.2016

Frau Schülzchen teilt mit, dass der Vorstand der Eigentümergemeinschaft der Ernst-Thälmann-Straße 19-22 beschlossen hat, die gesamte städtische Grünfläche am Langen Berg wie bisher, durch den Bauhof mähen zu lassen. Somit kann dem Antrag von Herrn Heydemann, einen Teil der Fläche als Blühwiese liegen zu lassen, nicht entsprochen werden.

Das Protokoll wird mit 12 Ja-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen bestätigt.

TOP 4

Herr Atlaß gibt Erläuterungen zu zwei Bauanträgen:

1. Herr Andreas Schubert, wohnhaft in 04936 Schlieben, Bahnhofstraße 18 beantragt den Neubau eines Gebäudes zur Prüfung von KFZ (Dekra) in der Bahnhofstraße 18.
2. Die Agrar GmbH Lebusa, Dorfstraße 40 in 04936 Lebusa stellt den Antrag zum Neubau eines Gülle- und Gärrestebehälters zwischen Werchau und Krassig (Werchau Flur 3, Flurstück 166).

Die Stadtverordneten haben keine Einwände.

TOP 5

Beschlussvorlage Nr. 8

Herr Polz erläutert die Beschlussvorlage und macht einige Ausführungen zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEPHR). Das Beteiligungsverfahren wurde eingeleitet. Die Kommunen können dazu Stellung nehmen. Herr Polz empfiehlt, die Klage gegen den LEPBB weiterzuführen und das Rechtsanwaltsbüro Prof. Dr. Dombert auch mit der Erarbeitung dieser Stellungnahme zu beauftragen. Entsprechend der Anzahl der beteiligten Städte/Ämter würden Kosten in Höhe von ca. 800,00 € bis max. 2.000,00 € entstehen.

Die Stadtverordneten beschließen, das Rechtsanwaltsbüro Prof. Dr. Matthias Dombert, Mangerstraße 26 in 14467 Potsdam, mit der Erarbeitung einer Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin- Brandenburg (LEPHR) zu beauftragen.

Beschluss-Nr.: 37.-10./2016

12 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Stimmenthaltung

Herr Polz informiert über den Entwurf zur Verordnung über das Naturschutzgebiet „Frankenhainer Luch“. In Abstimmung mit den Ortsvorstehern hat das Amt dazu eine Stellungnahme für das Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft erarbeitet, deren Inhalt Herr Polz erläutert. Aufgrund der Einschränkungen bzw. Verbote, die mit der Verordnung einhergehen, findet das Naturschutzgebiet keine Zustimmung. Lediglich die Ortsvorsteherin von Oelsig, Frau Eule-Vornholt, hatte keine Einwände.

Herr Schülzke schließt sich der Meinung des Amtes an und verweist in diesem Zusammenhang auf das bestehende Naturschutzgebiet „Oelsiger Luch“. Zurzeit sind in diesem Gebiet keine Aktivitäten zu erkennen. Seiner Meinung nach wird die Pflege und Erhaltung vernachlässigt.

Frau Schülzchen informiert über den Antrag einiger Anwohner in der Ernst-Thälmann-Straße auf Entfernung der zur Verkehrsberuhigung aufgestellten Pflanzgefäße, diese sind teilweise kaputt und unansehnlich. Deshalb würden es einige Anwohner begrüßen, wenn diese entfernt werden könnten. Die Abgeordneten diskutieren kontrovers zum Sachverhalt und geben zu bedenken, dass nach Rückbau der Kübel die Kraftfahrer mit überhöhter Geschwindigkeit die Straße durchfahren könnten. Herr Atlaß weist darauf hin, dass die Ernst-Thälmann-Straße als Spielstraße ausgewiesen ist und nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden darf. Bei Bedarf könnte auch eine Geschwindigkeitsmessung beim Straßenverkehrsamt beantragt werden.

Herr Dr. Zug schlägt vor, dass sich erst einmal alle Anwohner eine Meinung bilden sollten.

Die Stadtverordneten legen fest, über den Sachverhalt in der nächsten Sitzung erneut zu beraten.

Herr Schülzke spricht die Straßenschäden in Jagsal im Kreuzungsbereich Malitschkendorf/ Jagsal und teilweise in der Ortsdurchfahrt an. Die Löcherbildung nimmt dramatisch zu und in Anbetracht des bevorstehenden Winters könnten sich die Kosten für Reparaturarbeiten noch mehr erhöhen. Er bittet zu prüfen, inwieweit die Schäden provisorisch beseitigt werden könnten.

Frau Lange bittet die Straßeneinläufe in der Darre (Fam. Lindemann und Fam. Beesk) zu säubern.

Für die Pflege des Friedhofes in Schlieben spricht Frau Lange den Mitarbeitern des Bauhofes ein Lob aus. Die Anlage befindet sich in einem sehr ordentlichen Zustand.

Herr Weisbrodt erkundigt sich nach dem Stand zum Ausbau des Weges Naundorf-Berga. Bis zum 30.09.2016 sollte die Maßnahme fertiggestellt sein.

Herr Polz antwortet, dass die Baufirma Probleme auf Grund der Wetterlage hatte und sich der Termin der Fertigstellung verzögert.

TOP 6

Herr Schülzke bittet um Auskunft, wann die Verkabelung der Energiefreileitung im Ortsteil Jagsal abgeschlossen sein wird. Die Leitungsgräben liegen immer noch offen.

Herr Polz informiert, dass die Envia bereits angeschrieben wurde, aber noch keine Rückantwort vorliegt.

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtsdirektor